



Im Oktober 2015

[www.berngantrischholz.ch](http://www.berngantrischholz.ch)

An die Mitglieder der Wald-  
besitzerorganisationen in der  
Region Bern Gantrisch

## **Ausblick Holzereisaison 2015/2016**

Ausgangslage: Die Schweizer Bauwirtschaft läuft nach wie vor mehrheitlich gut. Das führt zwar zu einer recht guten Auslastung der Sägewerke, diese stehen aber währungsbedingt unter einem grossen Preisdruck bei den Schnittwaren. Damit bleiben auch die Rundholzpreise auf dem Niveau wie sie im Februar 2015 nach dem „Euroknick“ angepasst wurden.

**Fichte/Tanne:** Die Nachfrage nach frischem Fichte/Tannenrundholz setzt jetzt ein. Die Sägewerke sind unterschiedlich gut versorgt, der Bedarf wird fortlaufend kommuniziert.

Die Preise bleiben wie im Frühling 2015. Preisrahmen (Durchschnittspreise für ganze Partien, Kurzholz): Fichte BC, Klassen 2b – 5 ca Fr. 97.-/m<sup>3</sup>, plus/minus 5.-; Tanne BC ca Fr. 80.-/m<sup>3</sup>, plus/minus 5.-. **Die Preise variieren stark je nach Qualitäts- und Stärkenklassenanteilen. Speziell nachgefragt sind starke, schöne Bodenstücke und Schwachholz.**

Weiterhin sind Trämel (4 u 5m) das Hauptsortiment, Lang- und Mittellangholz kann nach Absprache bereitgestellt werden.

**Übriges Nadelholz:** guten Absatz haben Lärche und Douglasie, unter Druck sind die Föhren, vor allem die Oberstücke.

**Buche-Stammholz:** Der Markt beim Buchen-Stammholz ist geprägt vom Export in den fernen Osten. Für schöne, starke Stämme (ab Durchm. 45cm) sind die Preise von Fr. 75.- bis Fr. 100.-, mittlere und schlechte Qualitäten sind nur zu einem tiefen Preis (Fr. 50.- bis 65.-/m<sup>3</sup>) absetzbar. Wo möglich, sind diese Qualitäten als Energieholz zu nutzen, oder als Spezialsortiment bei Kronospan (Plattenholz).

**Wichtig: Buchen früh auf den Markt bringen!**

**Übriges Laubholz:** Hier sind die Nachfrage und der Preis je nach Holzart und Qualität sehr unterschiedlich.

**Wichtig:** wenn Einzelstämme oder Kleinmengen beim Laubholz anfallen, müssen diese zu grösseren Poltern zusammengeführt oder bei einem grösseren Polter angehängt werden, da sonst der Vermarktungsaufwand zu gross wird.

**Industrieholz:** Industrieholz für Kronospan (Menzna) und weitere Werke ist gut nachgefragt, bei Preisen wie im Frühling 2015.

**Brenn- u. Hackholz:** Schönes Buchen-Brennholz (in langer Form) hat eine gute Nachfrage, beim Hackholz ist die Nachfrage zunehmend, schwierig ist hier die Mengensteuerung.

**Wichtig: Hackholzpolter gut unterlegen, luftig/sonnig lagern**

**Früh holzen, Kleinstpolter vermeiden:** Die Erfahrung zeigt, dass der Handel im Herbst und Anfangs Winter lebhafter und einfacher ist als gegen den Frühling. Es lohnt sich, Holzschläge früh auszuführen und das Nutzholz auf den Markt zu bringen.

**Weitere Informationen** zum Holzmarkt erhalten Sie auch an den Hauptversammlungen der einzelnen Holzverwertungsgenossenschaften und auf unserer Homepage.

**Ablauf/Anmeldung:** Wenn Sie ihr Holz durch uns vermarkten lassen wollen, so erhalten Sie Informationen bei Ihrem Gebietsvertreter, beim Geschäftsführer oder auch vom Förster bei der Anzeichnung.

**Bitte beachten:**

- Besprechen Sie sich frühzeitig mit dem Gebietsvertreter betreffend der Menge und der Holzarten, die Sie schlagen wollen. Er legt mit Ihnen fest, welches Sortiment zu rüsten ist.
- Rüsten Sie das Holz entsprechend den Angaben des Gebietsvertreters und melden Sie ihm den Abschluss der Arbeiten, damit das Holz erfasst/gemessen werden kann. Sämtliches Holz muss an einer gut LKW-befahrbaren Strasse gelagert und sauber gepoltert werden.
- Lagerung wenn immer möglich im Wald, Holz, das im Land gelagert werden muss, früh bereit stellen.

**Holzschläge durch Forstunternehmer ausführen lassen:** Wenn Sie Ihre Holzereiarbeiten nicht selber ausführen können, organisieren wir diese Arbeiten für Sie. Sinnvoll sind hier grössere Aufträge zusammen mit anderen Waldbesitzern. Auskunft gibt der Förster oder eine der nachstehenden Kontaktpersonen.

**Kontakte:**

|                         |                                 |                                |                                |
|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Präsident BGH:          | Gerhard Kipfer                  | 031 931 40 22                  | 079 612 32 08                  |
| Geschäftsführer/Förster | Urs Minder                      | 031 849 34 77                  | 079 222 45 54                  |
| HVG Längenberg          | Godi Stucker                    | 031 819 09 95                  | 079 548 09 87                  |
| WBV Köniz Oberbalm      | Hansruedi Zenger                | 031 849 17 43                  | 079 307 56 32                  |
| HVG Gerzensee-Belpb.    | Peter Lüthi                     | 031 819 17 73                  | 078 672 23 62                  |
| HVG Worblental          | Martin Schüpbach<br>Ueli Hegg   | 031 931 19 13                  | 079 325 82 26<br>079 917 92 77 |
| HVG Kirchdorf           | Klaus Zwahlen                   | 031 781 05 58                  | 079 667 19 18                  |
| WBV Gantrisch           | Beat Rahmen<br>Fritz Brüllhardt | 031 731 24 95<br>031 741 68 48 | 079 300 72 68<br>079 410 90 75 |

**Allgemeine Bestimmungen/Gebühren**

Die Bern-Gantrisch Holz GmbH ist bestrebt, für die ihr in Auftrag gegebenen Verkäufe den bestmöglichen Erlös zu erzielen.

Die BGH vermarktet das Holz in Kommission gegen eine Gebühr. Diese Gebühr wird dem Verkäufer bei der Auszahlung des Verkaufserlös in Abzug gebracht.

Die Kommissionsgebühren (inkl. Einmessen) betragen:

|                  |  |
|------------------|--|
| Rundholz:        | Fr. 1.-/m <sup>3</sup> für Polter über 200m <sup>3</sup>                         |
|                  | Fr. 2.-/m <sup>3</sup> für Polter von 15 bis 200m <sup>3</sup>                   |
|                  | Fr. 4.50/m <sup>3</sup> für Polter kleiner als 15m <sup>3</sup> und für Laubholz |
| Industrieholz:   | Fr. 2.-/m <sup>3</sup> oder Tonne  |
| Nichtmitglieder: | Fr. 2.-/m <sup>3</sup> Zuschlag  |

Als Mitglied in einer der obenstehenden Waldbesitzerorganisationen profitieren Sie von einem Zuschlag von Fr. 3.- bis Fr. 5.- pro m<sup>3</sup> geliefertes Holz (BGH-Bonus).

Wir wünschen Ihnen eine gute und unfallfreie Holzschlagsaison.